

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

16. April. Anfangserfolg ihm aber auch bald wieder entrisen wurde. Im übrigen hatten sich die heftigen Nahkämpfe um einzelne Grabenteile fortgesetzt, ohne die Lage im ganzen zu verändern. Das von rückwärts herangeholte Regiment war nach zeitraubender Überwindung der gleichen Schwierigkeiten wie bei der 1. Garde-Division nicht mehr zum geschlossenen Gegenstoß gelangt, hatte aber mit einzelnen Teilen die Kampflinie vorn und die Flankensicherung nach Westen verstärkt. Als die Nacht hereinbrach und der Kampf nachließ, war in diesem Abschnitt die Höhenlinie des Chemin des Dames-Rückens fest in deutscher Hand.

b) Die Kämpfe bei den Gruppen Sissonne und Brimont und am äußersten rechten Flügel der 3. Armee.

Beilagen 13, 15 und 16.

Die Masse der französischen 5. Armee hatte auf der Linie von Craonne bis nach Reims hin angegriffen. Der Ort Craonne liegt auf einer Terrasse am Südosthang des „Winterberges“, des östlichen Abchlusses der Chemin des Dames-Hochfläche. Er bildete den Bruchpunkt der deutschen Abwehrfront aus der westöstlichen Linienführung in die südöstliche auf Reims zu. Craonne war stark zur Verteidigung ausgebaut; es beherrscht nach Osten und Südosten weithin das Gelände und bildete eine starke Flankierungsanlage für den gegen die Straße Corbény—Reims zurückgebogenen Frontteil.

Die Bayerische Ersatz-Division des Generalleutnants Burkhardt brachte in ihrer günstigen Verteidigungsstellung am Westflügel der Gruppe S i s s o n n e den rechten Angriffsflügel des französischen I. Korps (1. und 2. Division) verhältnismäßig leicht zum Halten. Über die vordersten Gräben gelangte der Feind nirgends hinaus, erlitt aber schwere Verluste und wurde in lebhaften Nahkämpfen bis gegen Mittag fast überall wieder aus der Stellung hinausgedrückt. Die Lage änderte sich hier auch im weiteren Tagesverlauf nicht. Offenbar fand der Gegner nicht mehr den Schwung zu neuem Angriff. Auch sein Artilleriefeuer flaute merklich ab. Auf die Wiedernahme einiger vorgeschobener Stellungsteile von geringerer Bedeutung im Südwesten von Craonne wurde freiwillig verzichtet. Der Anschluß zur Gruppe Liefse war vorhanden, nach Osten zur 9. bayerischen Reserve-Division mußte er im Zurückbiegen des linken Flügels gefunden werden.

Die Kampfstellungen der 9. und der links anschließenden 5. bayerischen Reserve-Division, bis zur Aisne hin lagen auf dem offenen Hange des vom Aisne-Tal nach Nordosten zu allmählich bis auf die Höhen von Amifontaine und Prouvais ansteigenden Geländes. Der linke Flügel der 9. bayerischen